

26.09.2012

Kommunale Gebäude aufs Stromsparen untersuchen

Ideen und Vorschläge des Agenda-Kreises

Marktl. Positiv beschieden wurde vom Marktgemeinderat ein Antrag des Agenda-21-Kreises auf Möglichkeiten der Stromeinsparung bei gemeindlichen Gebäuden.

Vorerst soll ein Energieberater das Rathaus und Bürgerhaus auf Stromverbrauch und Einsparpotentiale untersuchen. Wenn es was bringt, will man laut Bürgermeister Hubert Gschwendter weitermachen.

Vor gut einem Jahr hat die Gemeinde eine autarke Energieversorgung bis zum Jahr 2015 als Ziel erklärt. Wichtiger Punkt ist eine effizientere Nutzung von Strom. Angeschoben hat das Energiekonzept wie viele andere Umwelt- und Energiethemen die örtliche Agenda-Gruppe.

Wie deren Sprecher bekannt gaben, wird im Oktober eine Infoveranstaltung "Strom sparen" abgehalten. Hauptpunkt ist das Ergebnis der Bürgerbefragung (Ideensammlung) auf der Infoveranstaltung im vergangenen Herbst zu den Themen Strom, Wärme und Verkehr. Die Agenda hat sich inzwischen auch ausführlich mit dem Gedanken beschäftigt, Geothermie für Strom- und Wärmegewinnung in Marktl zu nutzen und dazu umfangreiche Informationen eingeholt; Quellen waren die GEOenergie GmbH, das Bayerische Wirtschaftsministerium, die Informationsveranstaltung zu Geothermie in Garching sowie das Internet.

Der Beirat kam zu dem Schluss: "Aus technischer Sicht ist die Nutzung von Geothermie in Marktl möglich. In zirka 1800 Meter Tiefe ist Wasser mit einer Temperatur um die 70 Grad (für die Verstromung zu niedrig) und einer Ergiebigkeit von rund 90 l/sec zu erwarten. Die Wärmeleistung würde ca. 9 bis 11 MW betragen. Die Kosten zur Realisierung des Projekts belaufen sich auf ca. 20 Millionen Euro." Für eine wirtschaftliche Wärmenutzung der Tiefen-Geothermie müsse eine ganzjährige Abnahme von 6 bis 7 MW sichergestellt sein. Das sei im Augenblick nicht gegeben. Auch aufgrund der hohen Kosten wurde die Geothermie für Marktl als nicht relevant befunden.

– mk

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_altoetting/neuoetting/540648_Kommunale-Gebaeude-aufs-Stromsparen-untersuchen.html

© 2011 pnp.de